

IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Swissbau 2026 – Panel Discussion +

Jasmina Burzic-Kestic, Nora Dainton, Cristina Schaffner,
Benno Schwegler, Beat Tschudin,

21. Januar 2026



Partnerschaftliche Projektabwicklung

IPD (Integrated Projekt Delivery, z.B. USA)

IPA (Integrierte Projektabwicklung, Deutschland)

ECI (Early Contractor Involvement, England)

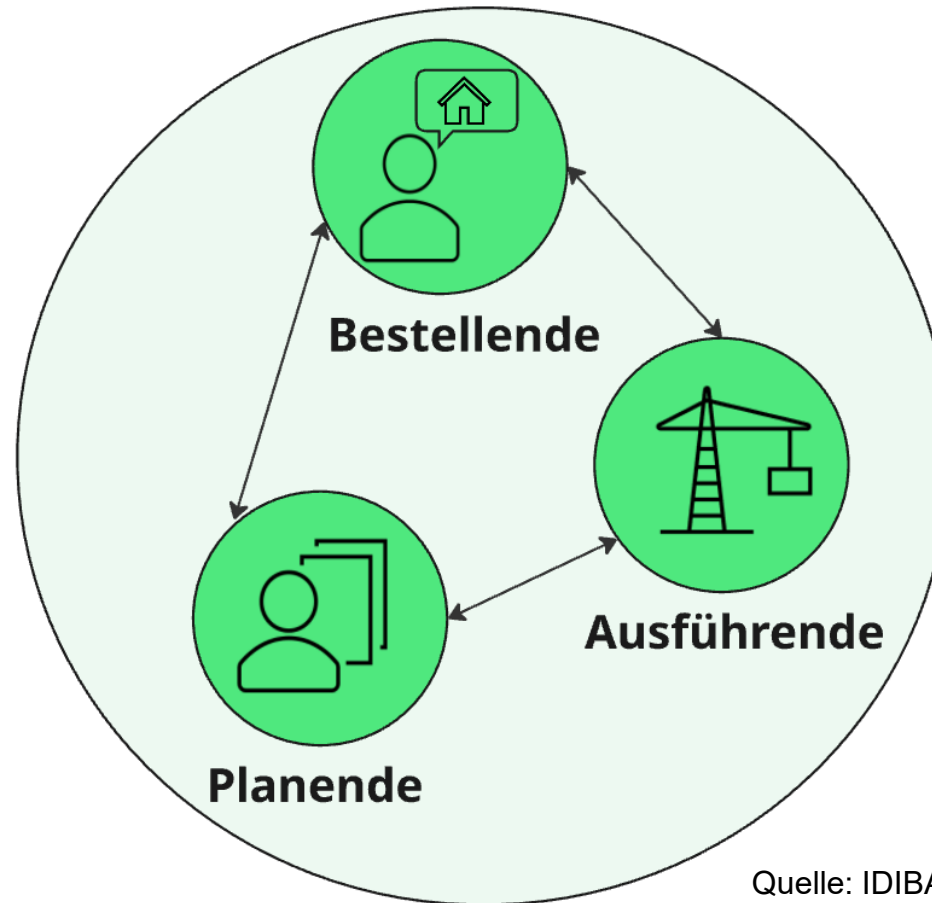
Alliancing (Australien)

Projektallianzen (nach SIA 2065, CH)

Allianz-Modell
(Gebrauch, CH)

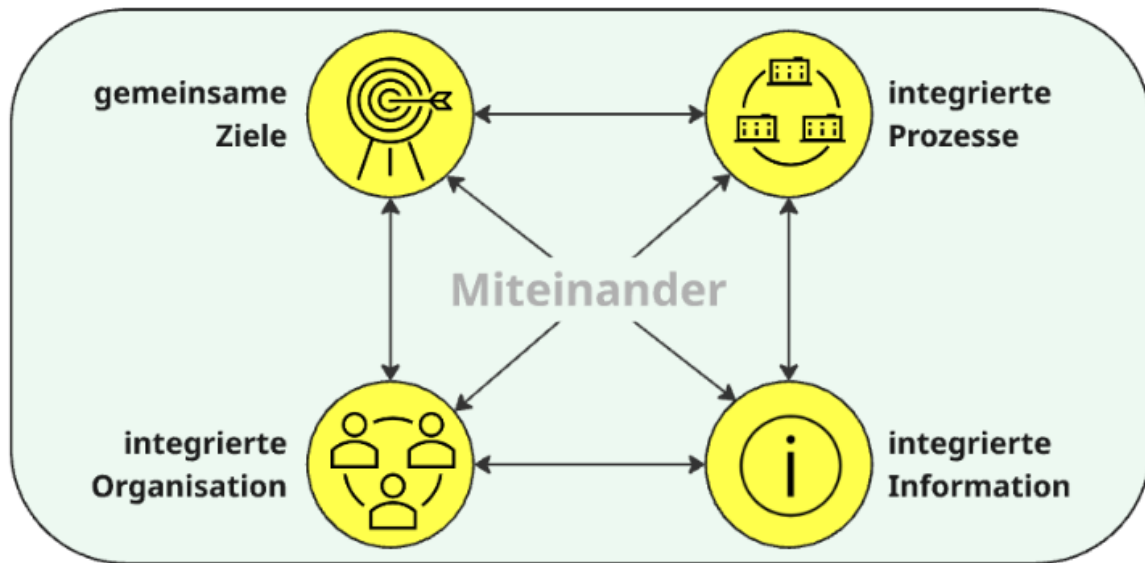
Partnerschaftliche Projektabwicklung
(Gebrauch „light“, CH)

Miteinander und «Best for Project»



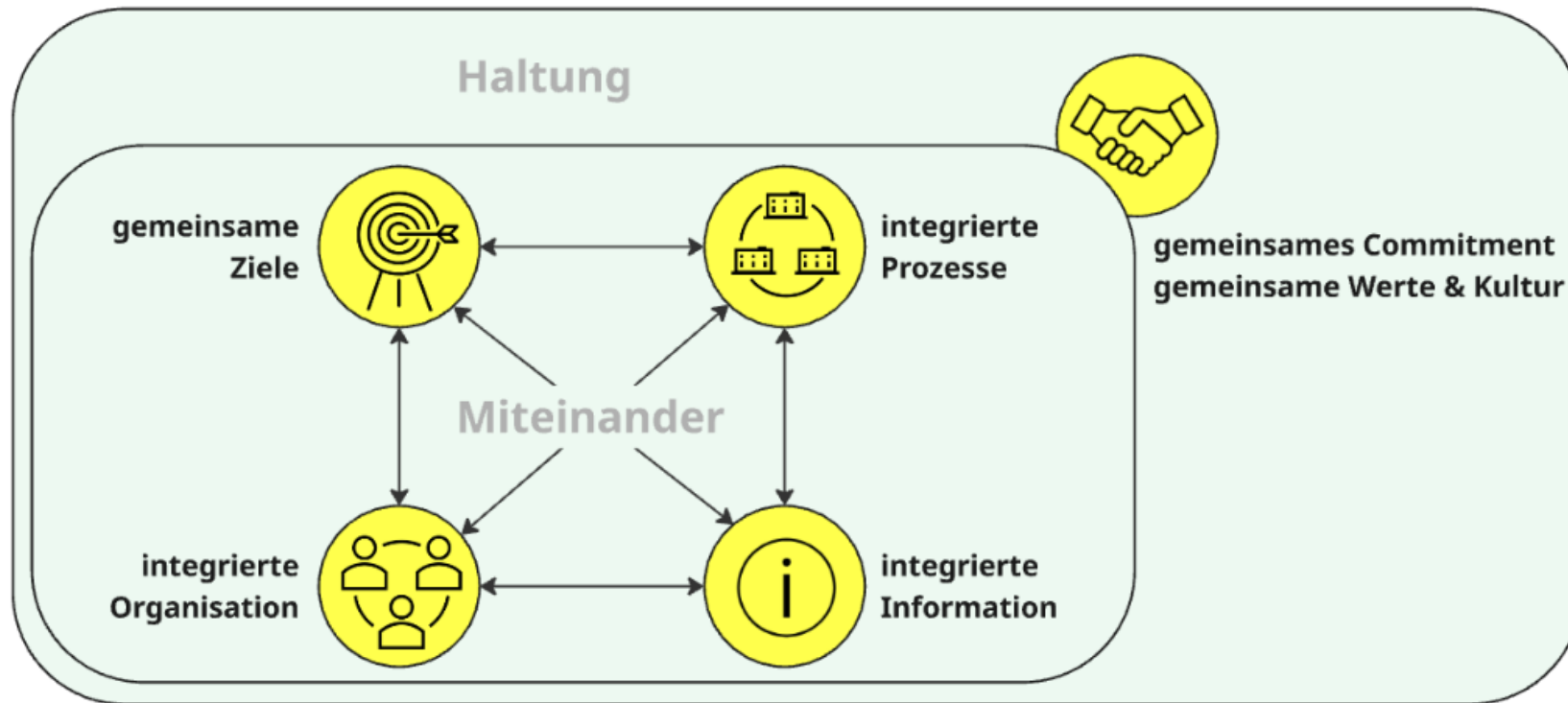
Quelle: IDIBAU, eigene Darstellung 2025

Grundgedanken IPD



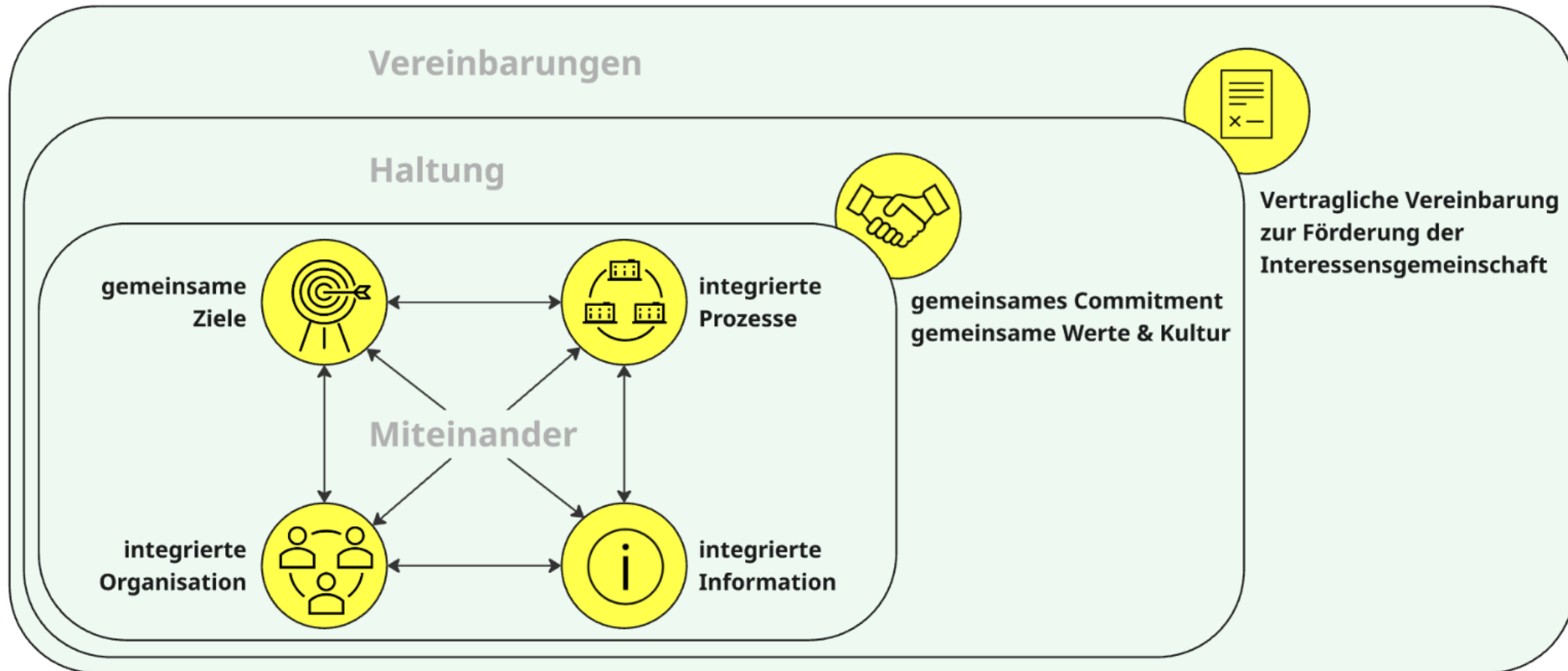
Quelle: N. Dainton, IDIBAU FHNW, 2025

Grundgedanken IPD



Quelle: N. Dainton, IDIBAU FHNW, 2025

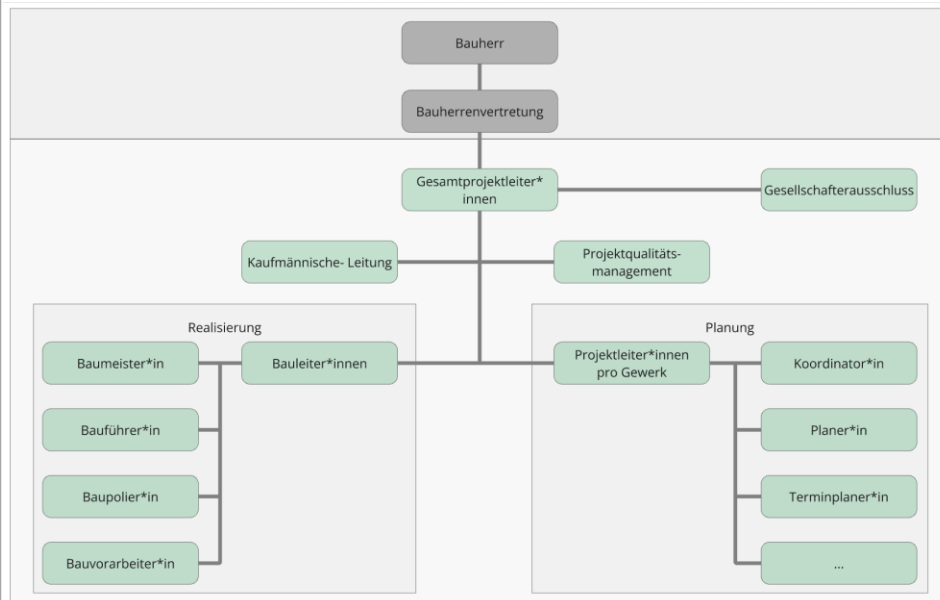
Grundgedanken IPD



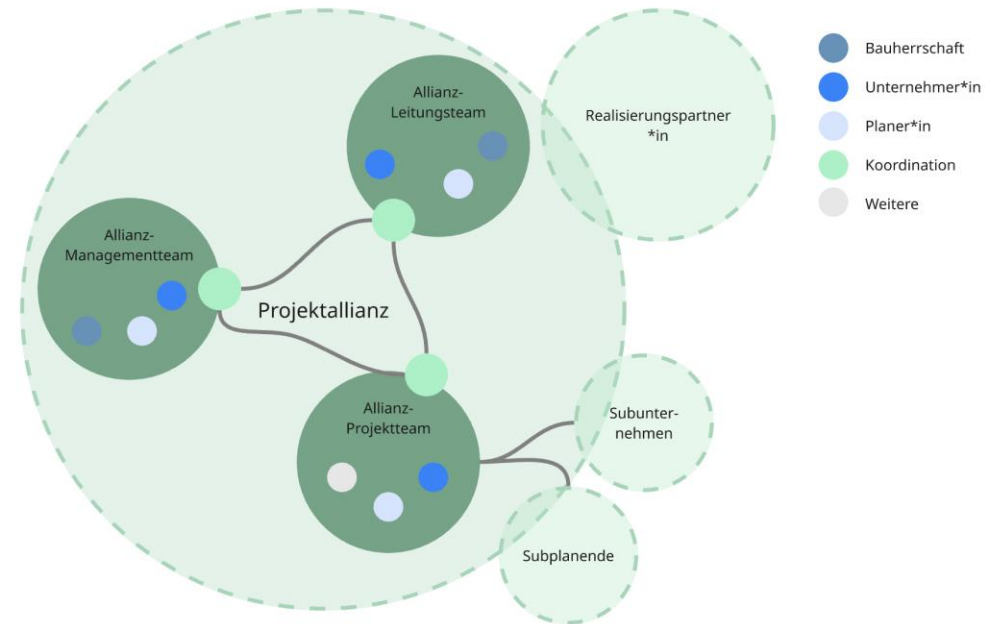
Quelle: N. Dainton, IDIBAU FHNW, 2025

Projektabwicklung im Vergleich (Organigramm)

Konventionelle Projektabwicklung = fragmentiert



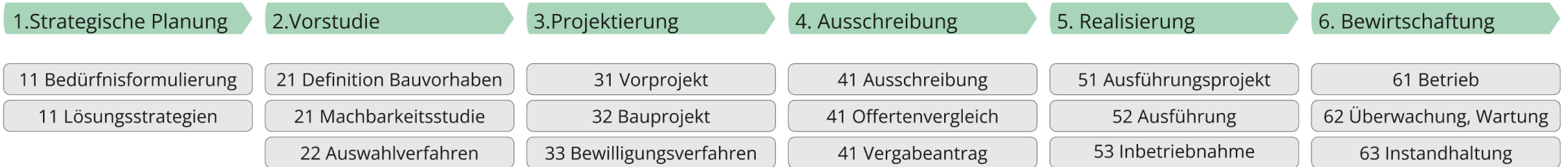
Partnerschaftliche Projektabwicklung = integriert



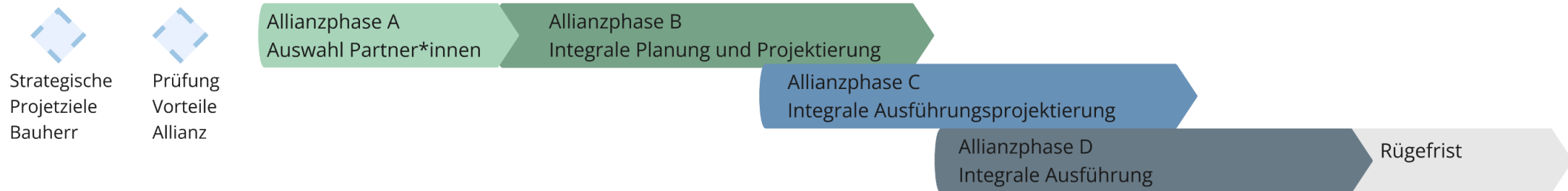
Quelle: J. Burzic-Kestic, IDIBAU FHNW, 2025

Projektabwicklung im Vergleich (Abwicklung)

Nach SIA-Phasen



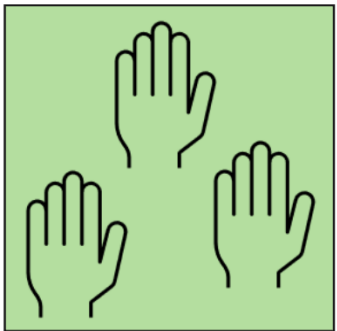
Nach Allianz (IPD)



Quelle: J. Burzic-Kestic, IDIBAU FHNW, 2025

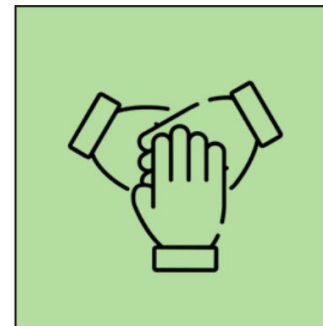
Projektabwicklung im Vergleich (Zusammenarbeit)

Konventionelle Projektabwicklung = fragmentiert



- Silodenken
- Misstrauen & Interessenkonflikte
- Schuldzuweisung häufig
- Hierarchische Kommunikationsstrukturen

Partnerschaftliche Projektabwicklung = integriert

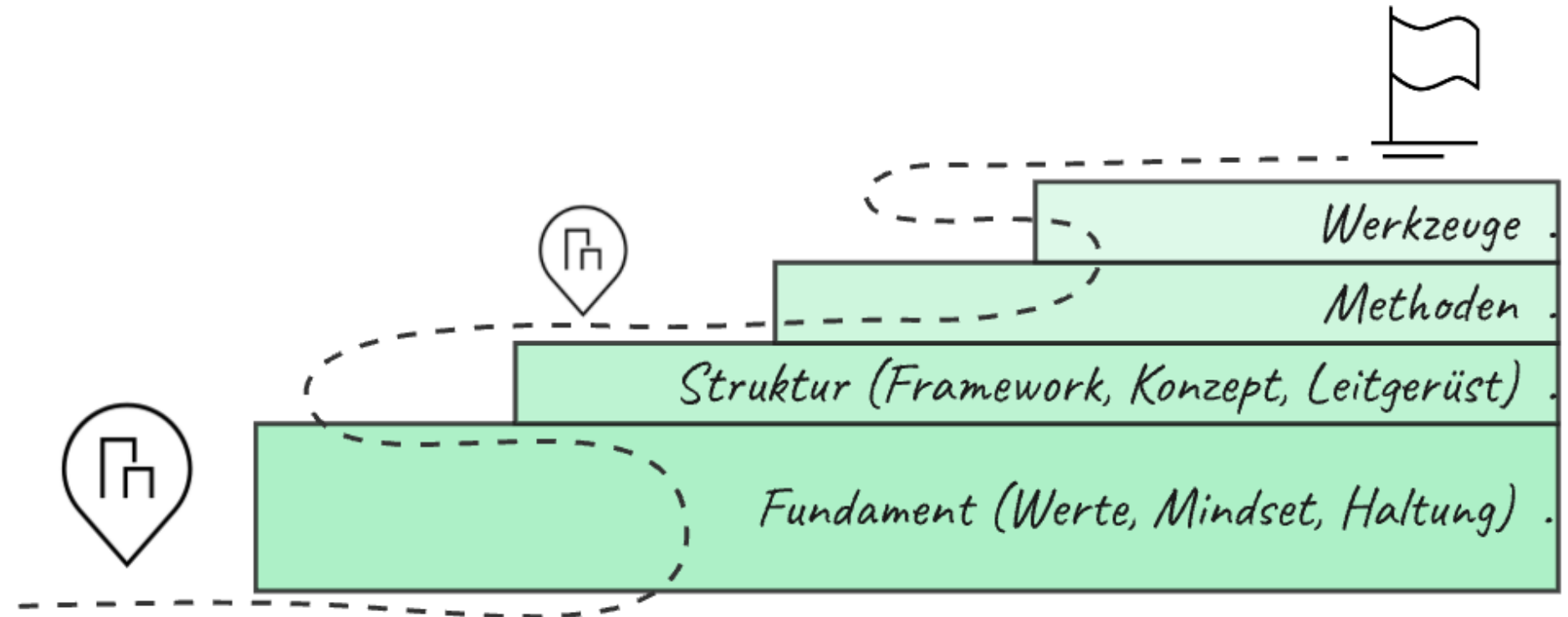


- «Best for Project»
- Partnerschaftliches Arbeiten
- Gemeinsamer Wertekodex
- Lösungsorientiert

Quelle: J. Burzic-Kestic, IDIBAU FHNW, 2025

Schaffen von Gelingensbedingungen

Arbeiten an und im System



Darstellung: N. Dainton, IDIBAU FHNW, 2025

Input

Beat Tschudin, Kanton Basel-Landschaft, Leiter Zentrale Beschaffungsstelle

IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Input

- ❖ Aus Sicht öffentliche Beschaffung
- ❖ Projekt ARA Birs Sanierung und Erweiterung

IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Können wir IPA?

Diese knappe Frage stellte mir 2021 ein junger Projektingenieur aus dem Amt für Industrielle Betriebe (AIB), nachdem ihm die Aufgabe «Ausbau und Sanierung ARA Birs» übertragen wurde.

Was ist IPA?



Dies war meine erste Reaktion auf die Frage und der Beginn einer vielschichtigen Denksportaufgabe.

IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Wir können IPA

Beschaffungsrechtliche Grundlagen stehen uns zur Verfügung, Stichwort «selektives Verfahren mit Dialog».

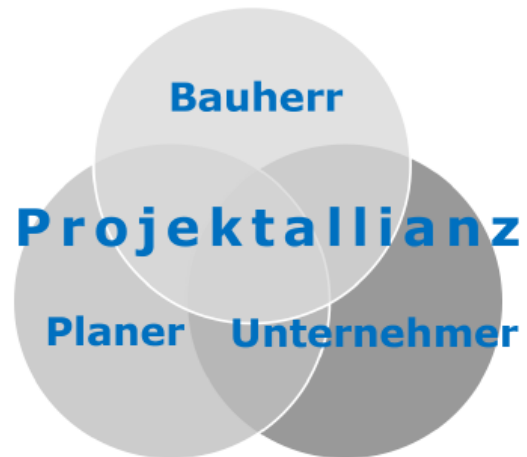
Allianzvertrag als Besonderheit in der Vertragslandschaft machbar.

Zwei Mal 

IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Wir können IPA!

Unsere erste Skizze



Unsere Themenwand im Frühjahr 2021



ARA Birs – Selektives Verfahren mit Dialog

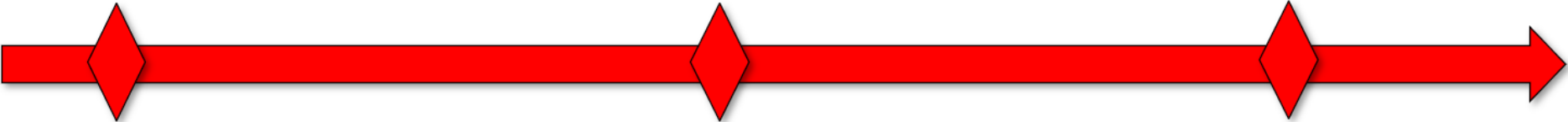
Kern-Team

Dreh- und Angelpunkt waren

- ❖ Joschko Ruppersberg (Projektleiter AIB)
- ❖ Beat Tschudin (Leiter ZBS)
- ❖ Dr. Carina Schlabach ([Schlabach Consulting](#))
- ❖ Dr. Mario M. Marti ([Kellerhals Carrard Bern](#))

ARA Birs – Selektives Verfahren mit Dialog

Vergabeverfahren – Zeitlicher Ablauf



11.November.2024
Ausschreibung

simap.ch

#6214 Ausschreibung Selektives Verfahren Bauleistung

Birsfelden - ARA Birs, Erweiterung mit IPA

#6214-01 11.11.2024

Ausschreibung

TED Status: Publiziert

TED Publikation

Gegenstand und Umfang des Auftrags

Im Rahmen der anstehenden Erweiterung soll unter anderem die Kapazität erhöht, eine Stufe zur Beseitigung von Mikroverunreinigungen ergänzt werden. Gleichzeitig sind umfangreiche Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen geplant. Zudem dient die ARA Birs als Pilotprojekt für das Modell der "Integrierten Projekt-Abwicklung (IPA)".

Webseite Projekt "ARA Birs": <https://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/bau-und-umweltschutz/direktion/amt-industrielle-betriebe/projekte/ara-birs-erweiterung-und-sanierung>

Ort der Auftragserfüllung

4127, Birsfelden BL, Schweiz

Ausführungstermin

Die Publikation des Zuschlags ist für den 25. Juni 2025 geplant. Der Abschluss des Vertrags in den Kalenderwochen 33 bis 37 - 2025.

Vertragslaufzeit

01.09.2025 – 31.12.2030

Dieser Auftrag kann verlängert werden

Die Vertragslaufzeit basiert auf den zum Zeitpunkt der Publikation bekannten Eckwerte und Planungen. Verzögerungen im Verlauf der Projektabwicklung können zu einer längeren Vertragslaufzeit führen.

02.April.2025
Teilnehmerauswahl

simap.ch

#6214 Ausschreibung Selektives Verfahren Bauleistung

Birsfelden - ARA Birs, Erweiterung mit IPA

#6214-02 02.04.2025

Teilnehmerauswahl

Qualifizierte Anbieter

Anbieter

HOLINGER AG, Galmisstrasse 4, 4410 Liestal, Schweiz

Anbieter

STRABAG AG, Unterrohrstrasse 5, 8952 Schlieren, Schweiz

Angaben zur Teilnehmerauswahl

Die genannten Anbieter erfüllen die Eignungskriterien gemäss Ausschreibung #6214-01 vom 11.11.2024 im simap.ch.

Teilnehmerbeschränkung (Art. 19 B08)

Keine Angabe

Bemerkungen

Ergänzende Informationen zu den Zuschlagsempfängern:

- Birs Allianz:

Holinger AG, KWP Energieplan AG, Techfina SA, Marti AG Basel, Selmoni Installationen AG,

Alitech Installationen AG, Voirol AG Luft- und Klimatechnik

- BIEGE WWS:

WTE Wassertechnik GmbH, WSP Suisse AG, Strabag AG Schweiz

Publikationsorgane

simap.ch

17.September.2025
Zuschlagsempfänger

simap.ch

#23075 Ausschreibung Selektives Verfahren Dienstleistung

Birsfelden - ARA Birs, Erweiterung mit IPA

#23075-01 17.09.2025

Zuschlag

Zuschlagsempfänger

Anbieter

HOLINGER AG, Galmisstrasse 4, 4410 Liestal, Schweiz

Gesamtpreis

Keine Angabe gemäss Art. 51 Abs. 4 Lit. b B08 und IV08 2019

Anzahl eingegangener Angebote

2

Bemerkungen

Ein Gesamtpreis wurde nicht angeboten. Ein solcher resultiert nach Abschluss des Gesamtprojekts Erweiterung mit IPA aufgrund der geleisteten Arbeiten und Verrechnung basierend auf den eingereichten Verrechnungsansätze sowie der Prozentsätze "Allgemeine Geschäftskosten" (AGK) und "Basisgewinn", die für die IPA zur Anwendung gelangen werden, bewertet.

Zuschlagsentscheid

Begründung des Zuschlagsentscheids

Die Ermittlung des vorteilhaftesten Angebots erfolgte im selektiven Verfahren, wobei zwei Teams selektioniert wurden. In der zweiten Stufe des Verfahrens fand eine Dialogrunde mit den selektionierten Teams statt. Die Teams wurden in der Dialogrunde und auf Grund der Zuschlagskriterien und der eingereichten Verrechnungsansätze sowie die Prozentsätze "Allgemeine Geschäftskosten" (AGK) und "Basisgewinn", die für die IPA zur Anwendung gelangen werden, bewertet.

Bemerkungen

Das Team Birs Allianz, c/o Holinger AG Liestal erhält den Zuschlag.

Datum des Zuschlagsentscheides

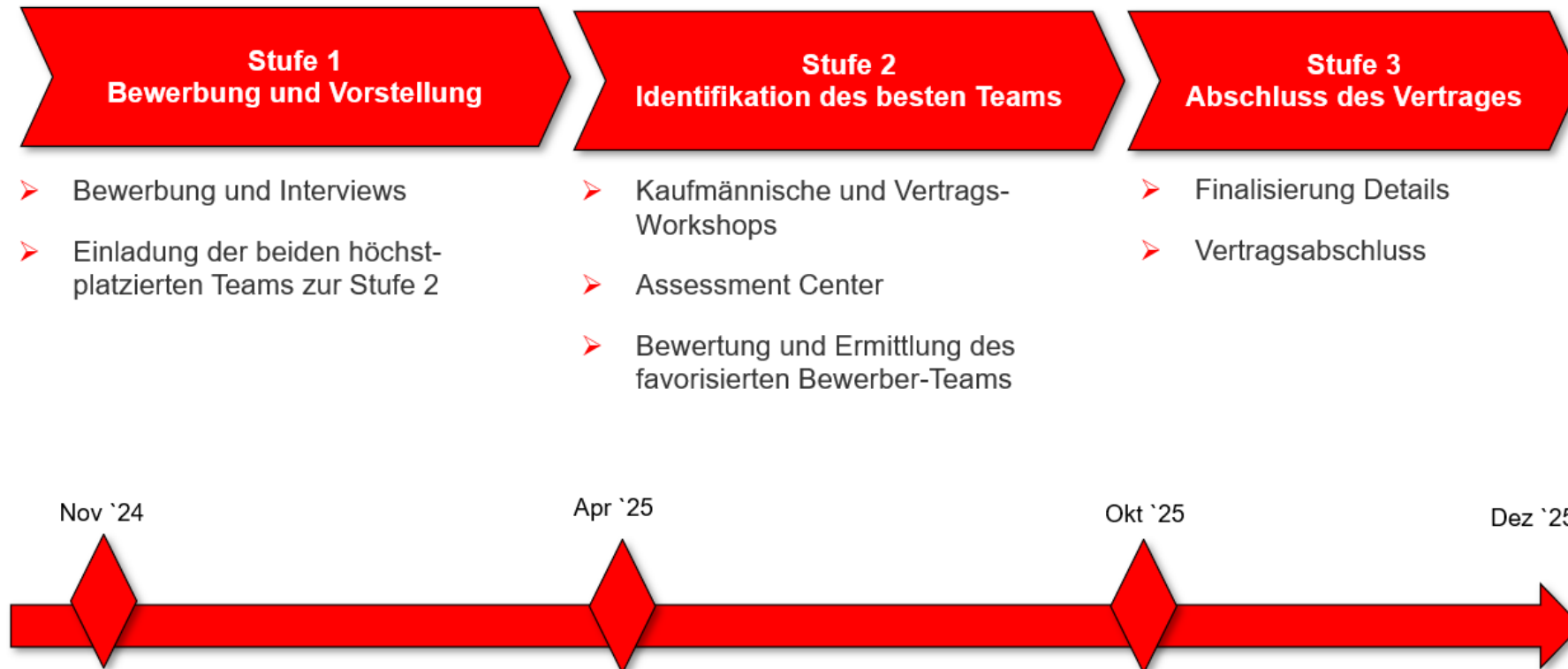
16.09.2025

Publikationsorgane

simap.ch

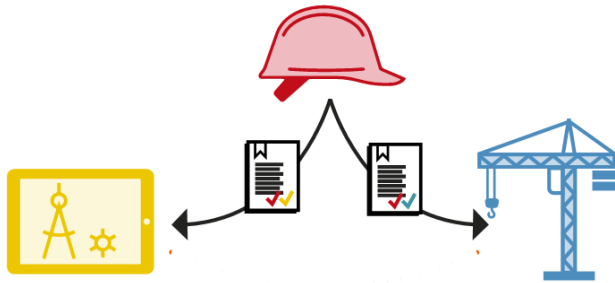
ARA Birs – Selektives Verfahren mit Dialog

Gestaltung des Vergabeverfahrens



IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Kulturwandel – keine Methode und es geht



- Zusammenlegen von Kompetenzen
- Gemeinsame Planung, Steuerung und Verantwortung
- Teamgedanke, Zielorientierung
- Gemeinsames Risikomanagement
- Vertrauen auf Basis von Offenheit, Kooperation und Kommunikation





IPD und öffentliche Hand – geht nicht, gibt's nicht

Cristina Schaffner, Bauen Schweiz, Direktorin

Benno Schwegler, Kraftwerke Oberhasli,
Leiter Grossbauprojekte

Jasmina Burzic-Kestic, Architektin und Wissenschaftliche
Mitarbeiterin FHNW

Beat Tschudin, Kanton Basel-Landschaft,
Leiter Zentrale Beschaffungsstelle

Moderation: Prof. Nora Dainton, Institut Digitales Bauen

21. Januar 2026

